

Digitalisierungsausschuss, 04.05.2021, öffentlich

Anfrage der FDP „Projektplan Dokumentenmanagementsystem“

Die Anfrage lautet:

„Zur Sitzung des Digitalisierungsausschusses am 04.05.2021 fragen wir den Projektplan zur Einführung des sich im Aufbau befindlichen für die Stadtverwaltung flächendeckenden Dokumentenmanagementsystem an.“

Antwort der Verwaltung:

Die aktualisierte Projektplanung wird derzeit im Dezernat 1 abgestimmt. Das Ziel ist ein beschleunigter Roll out der elektronischen Akte. Dabei wird eine höhere Geschwindigkeit zu Lasten einer reduzierten bzw. erst später verfolgten Integration von Fachverfahren aufgrund der ansonsten deutlich steigenden Komplexität und Projektdauer angestrebt.

Für die Priorisierung des Roll out sind die folgenden Aspekte in Einklang zu bringen:

- mögliche Synergien und Zusammenhänge zur OZG-Umsetzung
- besondere Querschnittsfunktionen (z. B. 300)
- die Komplexität von Aufgabenbereichen und Prozessen, insbesondere vor dem Hintergrund eventuell anzubindender Fachverfahren
- an das DMS-Team herangetragene Wünsche und Gelegenheiten für schnelle Erfolge
- die Verknüpfung mit anderen Digitalisierungsvorhaben (Portal-Anbindungen, Digitale Poststelle, u. ä.)

Grundsätzlich stehen Vorhaben im Fokus, die einen schnellen Projektfortschritt erwarten lassen um schneller einer Vielzahl von Organisationseinheiten das DMS zur Verfügung zu stellen.

Das DMS stellt eine wesentliche Komponente der Bielefelder Verwaltungsdigitalisierung dar und soll zunehmend die elektronische Aktenführung der auch über das Serviceportal elektronisch eingehenden Anträge sowie der damit verbundenen Verwaltungsprozesse ermöglichen.

Wir werden im Digitalisierungsausschuss weiter zum Projektfortschritt berichten.